

SEELISBERG – FASNACHT IST NICHT MEHR WEGZUDENKEN IM DORF

Die offene Generalversammlung der «Gross-Grinden-Zunft Seelisberg» vom Samstagabend im Hotel Tell war gleichzeitig auch der Start für die fünfte Jahreszeit in Seelisberg.

65 Fasnachtsbegeisterte wollten sich das nicht entgehen lassen und schnupperten zum ersten Mal in dieser Saison Fasnachtsluft. «Wir freuen uns über diese riesige Beteiligung. Ein Zeichen, dass die Fasnacht nach wie vor beliebt ist», eröffnete Präsident Alex Aschwanden die närrische Versammlung in einem der Superhelden-Kostüme des Vorstands. Nebst dem traditionellen Fasnachtsrückblick mit Bildern bis zurück ins Jahr 1964 konnte der Vorstand auch erfreuliche Finanzzahlen präsentieren. «Sowohl bei den Jahresbeiträgen als auch bei den Spenden während dem Umzug oder an der Chilbi durften wir Rekordbeiträge erhalten. Damit wird nicht nur die Arbeit vom Vorstand honoriert. Diese tolle Unterstützung ermöglicht es uns, etwas zu bauen und zu leisten während der Fasnacht», bedankte sich Kassier Thomas Gisler für die wertvolle Unterstützung. Alex Aschwanden als Präsident, Maja Herger als Sekretärin sowie Marco Aschwanden, Monika Baumann und Sämi Herger als Mitglieder wurden wiedergewählt. Neu ist Otto Epp

für die Finanzen im Vorstand zuständig und Andreas Aschwanden wurde neu in den Zunftvorstand gewählt. Nach 23 Jahren Vorstandstätigkeit wurde Thomas Gisler, nach 13 Jahren Markus Herger, nach 9 Jahren Bruno Truttmann und nach 4 Jahren im Vorstand Désirée Schenk für ihre grosse Arbeit mit einem riesigen Applaus verabschiedet.

Das langjährige Zunftmeisterpaar hatte den letzten Einsatz

Normalerweise wählt die Versammlung alle zwei Jahre ein neues Zunftmeisterpaar. Im zweiten Jahr der Amtszeit findet dann jeweils der Umzug mit Sujets aus dem Leben der Zunftmeisterfamilie statt. Daniela und Roli Aschwanden mussten vier Jahre warten, bis es im letzten Jahr endlich möglich war, wieder einen Fasnachtsumzug durchzuführen. «Es waren trotz allem vier Hammerjahre. Wir empfehlen allen, bei einer Anfrage der Zunft für dieses Amt zuzusagen, Ihr werdet es nicht bereuen», versicherte der abtretende Zunftmeister Roli Aschwanden den Anwesenden. Bisher haben sich Seelisberg und Beckenried jeweils mit dem Umzugsjahr abgewechselt. Dies ist in den letzten Jahren durcheinandergeraten. «Damit das wieder in den richtigen Rhythmus kommt, machen wir jetzt ein Zwischenjahr ohne Zunftmeister.

Im kommenden Jahr freuen wir uns wieder auf einen neuen Zunftmeister mit dem nächsten Umzug im Jahr 2026», erklärte Präsident Alex Aschwanden die spezielle Situation.

Ein buntes Fasnachtsprogramm verspricht viel Spass

Auch ohne Zunftmeisterpaar bietet die Fasnacht 2024 zahlreiche Highlights. Bereits am Samstag, 27. Januar 2024 feiert die Chatzämuisig Seelisberg ihr 35-Jahr-Jubiläum mit einem grossen Fest für Jung und Alt, Gastguggen und Festwirtschaft in der Turnhalle Seelisberg. Am darauffolgenden Sonntag geht es in der Turnhalle mit der grossen Dorrfasnacht weiter. Als Auftakt dazu ist am Freitag, 2. Februar 2024 bereits die Schulfasnacht und die «Space Night» in Volligen. Mit dem Chatzämuisig-Marsch durchs Dorf und fasnächtlichem Treiben in den Restaurants geht es am Fasnachtsamstag weiter, bevor am 17. Februar die «Alte Fasnacht» in Volligen die fünfte Jahreszeit in Seelisberg beendet. Der Zunftvorstand freut sich, wenn wieder wie in den letzten Jahren die Häuser fasnächtlich dekoriert werden.

Christoph Näpflin



Der alte und neue Vorstand



Chatzämuisig Seelisberg.



Altes Zunftmeisterpaar Daniela und Roli Aschwanden und Zunftpräsident Alex Aschwanden (Mitte)